

BESCHLUSSVORLAGE

43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster der Legislatur 2019 – 2024 am 28.09.2022



öffentlich nicht öffentlich

Gegenstand der Vorlage: Brand- und Katastrophenschutz, Bevölkerungswarnung mittels Sirenen
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung

Einbringer: Olaf Schlott, Bürgermeister
erarbeitet: Nadja Hänsch, Sachbearbeiterin
gesetzliche Grundlagen: Richtlinie Sirenenförderung
vorberaten: 19. Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.01.2022
25. Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.09.2022
Beteiligung Ortschaftsrat: -
Finanzierung: 8.000,00 € - im Haushalt 2023 aufzunehmen

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Bad Elster bestätigt vorliegenden Kooperationsvertrag mit dem Vogtlandkreis zur Errichtung und Unterhaltung einer Mastsirene auf dem Flurstück 849/3 der Gemarkung Bad Elster.

Begründung:

In der 19. Sitzung des Technischen Ausschusses erklärte dieser die Zustimmung zur Vorgehensweise des Vogtlandkreises zur Errichtung neuer Sirenen in Bad Elster und seinen Ortsteilen.

In einem weiteren Schritt wurde durch den Vogtlandkreis eine Nutzwertanalyse durchgeführt, auf deren Basis die Anzahl der Anschaffung der neuen Sirenen festgelegt wurde, dabei wurden insgesamt 62 neue Bedarfsstandorte ermittelt. Unter Zugrundelegung der zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 327.550 € (Kosten gem. Ausschreibung 415.600 €) können insgesamt 23 Sirenenanlagen errichtet werden.

Für Bad Elster wurde aufgrund der zu erreichenden Personen der Bereich Reuth / Endersstraße als umsetzungsfähig erachtet. Auf dem Flurstück 849/3 soll noch in 2022 eine neue Mastsirene errichtet werden. Hierbei erhielt die Firma HÖRMANN Warnsysteme GmbH aus Kirchseeon den Zuschlag.

Zur Betreuung der Sirenenanlage ist zwischen der Stadt Bad Elster als Grundstückseigentümer und Aufgabenträger des örtlichen Brandschutzes und dem Vogtlandkreis einen Kooperationsvereinbarung zu schließen, die die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien regelt.

Die Verwaltung empfiehlt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zuzustimmen.


Olaf Schlott
Bürgermeister

Anlage/n: - Kooperationsvereinbarung